PB.Z-01-799

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Tabea Rößner (KV Mainz)

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 798 bis 800 einfügen:
zu Telefon oder Briefbogen greifen muss. Auch lange Mindestlaufzeiten und automatische Vertragsverlängerungen um ein Jahr sind alles andere als verbraucherfreundlich. Immer noch werden Verbraucher*innen an Telefon oder Haustür überrumpelt und ungewollte Verträge untergeschoben. Wir wollen Verbraucher*innen vor Vertragsfallen schützen und durchsetzen, dass die Online-Kündigung so

Von Zeile 805 bis 806 einfügen:
Mindestlaufzeit von Verträgen von zwei Jahren halbieren und die stillschweigende Vertragsverlängerung von einem Jahr auf einen Monat verkürzen. Außerdem wollen wir Verbraucher*innen vor unseriösen Haustürgeschäften schützen. An Haustür und telefonisch abgeschlossene Verträge sollen erst gelten, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

Begründung

Die Koalition hat angekündigt, den von uns vorgeschlagenen und geforderten Kündigungsbutton und die verpflichtende Eingangsbestätigung für Online-Kündigungen noch in dieser Wahlperiode umzusetzen. Außerdem will sie die automatische Vertragsverlängerung auf einen Monat beschränken. Ob sie das tatsächlich bis Ende Juni beschließt und ab wann es gelten soll, wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht. Daher sollen die Forderungen nicht entfallen, aber noch ergänzt werden um andere notwendige Regelungen gegen Kostenfallen, die weiterhin bestehen werden.

weitere Antragsteller*innen

Rosi Steinberger (KV Landshut-Land); Vanessa Gronemann (KV Kassel-Stadt); Lukasz Batruch (KV Berlin-Pankow); Katja Keul (KV Nienburg); Christian Kühn (KV Tübingen); Dorothea Fensak (KV Bremerhaven); Klaus Müller (KV Berlin-Mitte); Michael Servatius (KV Berlin-Kreisfrei); Joschka Knuth (KV Rendsburg-Eckernförde); Christiane Rohleder (KV Mainz); Turgut Altug (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Clara Meynen (KV Berlin-Pankow); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Gordon Gniewosz (KV Koblenz); Dietmar Lepage (KV Mainz); Jana Dreyer (KV Speyer); Katrin Brunke (KV Mainz); Werner Schreiner (KV Südliche Weinstraße); Martin Eberle (KV Rhein-Pfalz); Niklas Willma (KV Neumünster); Karin Marsiske (KV Germersheim)